

Rückblick auf die Distriktsversammlung Franken 2016

Am Sonntag, 30. Oktober 2016 fand die Distriktsversammlung des DARC Distriktes Franken (B) in Forchheim statt. Der OVV des ausrichtenden OV Forchheim (B26), Peter Ahrbecker, DK8AF stellte in seinem Grußwort den Ortsverband und seine Aktivitäten vor. Der OV Forchheim feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum. Hierzu war auch eine aufwändig gestaltete Jubiläumsschrift mit historischem Bildmaterial zur Mitnahme ausgelegt. Neben Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG und dem Distriktsvorsitzenden Hessen (F), Heinz Mölleken, DL3AH konnte DV Peter Meßthaler, DG4NBI auch den erst im April 2016 neu gewählten Oberbürgermeister der Stadt Forchheim, Uwe Kirschstein, DC4PAA als Ehrengast begrüßen. Im Anschluss an sein Grußwort mit viel Amateurfunkbezug erhielt OB Uwe, DC4PAA von OVV Peter, DK8AF als kleine Aufmerksamkeit eine besondere Ausgabe des Forchheimer Ehrenbürger-Diploms. Es waren 34 stimmberechtigende Ortsverbände vertreten.

Wie in den letzten Jahren wurden die Berichte der Referenten bereits vor der Versammlung per E-Mail an die OVVe verteilt. Sie stehen mit der ausführlichen Einladung mit Tagesordnung und Anfahrtsplan für DARC-Mitglieder auf der Homepage des Distriktes Franken (<http://www.darc.de/b>) unter Archiv -> Distriktsversammlungen -> 2016 zur Verfügung.

Die durchgeführten Wahlen ergaben folgende Besetzung des Vorstandes:

| | | |
|------------|-------------------------------|--------------|
| DV | Peter Meßthaler, DG4NBI (B02) | (wie bisher) |
| Stellv. DV | Uwe Scherf, DL9NDS (B06) | (wie bisher) |
| Stellv. DV | Bernhard Arndt, DF4NR (B14) | (wie bisher) |

Die Kassenführung wurde in neue Hände gelegt:

| | | |
|---------------|-----------------------------|-------|
| Schatzmeister | Alfred Kostka, DL8NDK (B25) | (neu) |
|---------------|-----------------------------|-------|

Bei den Referaten gab es folgende Veränderungen:

| | |
|----------------|-------------------------------|
| EMV | Bernhard Arndt, DF4NR (B14) |
| Frankencontest | Michael Wendler, DG5NEW (B26) |
| Notfunk | Jochen Wahlen, DH1NBC (B18) |

Nach seiner Bestätigung im Amt nahm sich DV Peter, DG4NBI viel Zeit, um ausführlich über das aktuelle Geschehen im DARC, die Situation am Funkstandort Schneeberg, die Anträge zur Mitgliederversammlung Herbst 2016 und die Finanzlage des DARC zu informieren. Geduldig ging er auf die zahlreichen Fragen und Diskussionspunkte ein.

Eine umfangreiche Vorstellung der geplanten WTRC 2018 im Distrikt (W) Sachsen Anhalt in Wort und Bild von Wolfgang Schwarz, DK9VZ (F27) versetzte die Teilnehmer in Contestfieber. Es wurde beschlossen, die WTRC durch einen Zuschuss aus der Distriktskasse zu fördern.

Als Anerkennung für seinen langjährigen Beitrag zum stetigen Ausbau der digitalen Funknetze wurde Dieter Puchinger, DG2NBN (B26) mit der Ehrennadel des Distriktes Franken (Nr. 112) ausgezeichnet.

Thomas, DL5NEN (B26) erhielt als Punktbester bei den Mobilwettbewerben in Franken 2015 ein speziell für diesen Anlass bedrucktes Sweatshirt vom Mobilreferenten Franken überreicht. Die Übergabe des Pokals für den ersten Platz in der Frankenaktivität 2016 an den OVV von B26 war dann ein weiterer Höhepunkt der Ehrungen.

Im Rahmenprogramm ließen sich die interessierten Besucher über die neue B26-KW-Endstufe mit 2,5 kW in natura vom Entwickler Reinhard, DH3NAB erklären. Auch das daneben ausgestellte Exponat des B26-Kurzwellen SSB-Röhren-TRX nach DJ4ZT aus der Bauaktion von 1966 zog viel Aufmerksamkeit auf sich. Hier gilt der Dank an den langjährigen B26-OVV Siegfried, DJ7WJ für die Leihgabe seines Exemplars. Er ließ es sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen nicht nehmen, auf einen Sprung vorbeizuschauen.

Ein kurzer Bericht über das Ereignis ist auch bereits in der Lokalzeitung "Fränkischer Tag", Ausgabe Forchheim und seiner Online Präsenz "InFranken.de" erschienen.

http://www.infranken.de/regional/artikel_fuer_gemeinden/Zwei-Oberbuergermeister-bei-den-Funkamateuren-auf-gleicher-Wellenlaenge;art154303,2304159

Der OV Forchheim (B26) bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern für das gute Gelingen der Distriktversammlung. Das Protokoll der Versammlung wird in den nächsten Wochen im Archiv der Distrikts-Homepage verfügbar sein.

Info: Eckhard Kraus, DH1NEK (B11), Peter Ahrbecker, DK8AF (B26)

Vortrag beim OV Höchstadt/Aisch (B27)

Norbert, DC4YN (B27) hat sich mittels eines Bausatzes den PC-unabhängigen SDR-TRX "mcHF" aufgebaut. Über seine Erfahrungen beim Bau des TRX wird er am November-OV-Abend des OV Höchstadt/Aisch (B27) berichten und Detailfragen zu diesem Bausatz beantworten. Interessenten bietet er im Rahmen eines Gruppenprojekts gerne Mithilfe bei Beschaffung der Bauteile und des Bausatzes sowie beim Aufbau des Gerätes.

Der Vortrag findet am Freitag, 25.11.2016 in unserem OV-Lokal, der ASV-Sportgaststätte (Am Schäfergraben 33 in 91315 Höchstadt/Aisch) statt. Beginn ist um 20:15 Uhr. Wir freuen uns auch auf Interessenten aus anderen OVEN.

Info: Reinhold Wittmann, DF3NW (OVV B27)

Funkamateure unterstützen Münchener Reparatur-Café
Dokumentarfilm des BR zeigt „die Kunst der Reparatur“



Hans Gall, DK3YD, OVV München-Nord (C12), wirkt als ehrenamtlicher Mitarbeiter in einem Münchner Reparatur-Café mit und veranschaulicht durch sein Reparaturfachwissen die Verringerung von Elektroschrott. Unter dem Titel „Schmidt Max und die Kunst der Reparatur“ ist dazu ein 28-Minuten-Film vom 13. November 2016 in der Mediathek des BR Fernsehens zu finden.

Das Video finden Sie unter: <http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/freizeit/freizeit-206.html>.

Darüber informiert Michael Lowack, DK1KC.

DOCSIS 3.1

Digitalisierung des Kabelnetzes lässt Störungen erwarten



Wer im 2-m-Band, insbesondere auf der Frequenz 145,750 MHz, schon einmal den Tonträger des Sonderkanals S6 des Kabelfernsehens gehört hat weiß, dass sich in seiner unmittelbaren Umgebung ein nicht hinreichend geschirmtes Fernsehkabel befindet. Schon seit den 90er Jahren - und damals besonders massiv – werden Funkamateure von diesen elektromagnetischen Störungen gepeinigt. Bisher war jedoch in den meisten Fällen nur ein Kanal betroffen. Nach und nach ist der Sonderkanal S6 aber digitalisiert worden.

Dabei wird dem Sonderkanal nun ein 7 MHz breites DVB-C-Signal aufgeprägt, welches zwar im Pegel etwas schwächer ist, dafür aber das gesamte 2-m-Band überstreicht und somit die Nutzung insbesondere in den Schmalbandfrequenzbereichen untauglich werden lässt. Nun wollen die Kabelnetzbetreiber noch einen Schritt weiter gehen und mit der neuen Kabel-Internet-Technik DOCSIS 3.1 Frequenzen bis 204 MHz im Fernsehkabel für den Rückkanal der Internetverbreitung verwenden. Und dies bis 2018 in der gesamten Fläche. Dann sind elektromagnetische Störungen nicht nur der Amateurfunkbänder, sondern auch beim Empfang von FM- und DAB(+)-Rundfunkausstrahlungen zu erwarten. Es kann also in Zukunft davon ausgegangen werden, dass sich die Situation in der Nähe undichter Kabelanlagen massiv verschlechtern wird. Eigentlich dürfte es solche undichten Kabelanlagen ja gar nicht geben, doch ist es der Bundesnetzagentur trotz teilweise erheblicher Bemühungen nicht gelungen alle Kabelanlagen „dicht“ zu bekommen. In der Regel wird auch nur anlassbezogen agiert, was wiederum bedeutet, dass es gerade jetzt in der Umstellungsphase besonders wichtig ist, jede auftretende elektromagnetische Störung durch Leckstellen konsequent bei der Bundesnetzagentur zu melden. Dies geht am einfachsten durch eine Störungsmeldung (Bundesnetzagentur, Außenstelle Hamburg, Standort Itzehoe, Funkstörungsannahme, Postkamp 26, 25524 Breitenburg-Nordoe, Telefon 04821-895555, E-Mail: [funkstoerung\(at\)bnetza.de](mailto:funkstoerung(at)bnetza.de)). Es wäre zudem hilfreich für die Arbeit im Runden Tisch Amateurfunk (RTA), wenn der DARC e.V. eine Kopie solcher Störungsmeldung an [darc\(at\)darc.de](mailto:darc(at)darc.de) bekäme. Quelle: <https://www.teltarif.de/radio-kabel-internet-stoerungen/news/63267.html>.

Darüber berichtet Thilo Kootz, DL9KCE.

RTA bittet den Bundespräsidenten um Nichtzeichnung des EMVG

Nachdem das Gesetz über elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) den Bundestag und den Bundesrat passiert hat, ohne dass die ernsthaften Bedenken von Rundfunkhörern, des Runden Tische Amateurfunk und zahlreichen hochrangigen wissenschaftlichen Würdenträgern Berücksichtigung fanden, wandte sich heute der RTA mit einem Schreiben an den Bundespräsidenten, das die Bitte enthielt, das Gesetz nicht zu unterzeichnen.

Der Bundespräsident könnte im Rahmen seiner Prüfungscompetenz im Zusammenhang mit der Übereinstimmung von Gesetzen mit dem Grundgesetz seine Unterschrift verweigern. Dann käme das Gesetz formal nicht zu Stande.

Neben Sachmängeln, die auf eine falsche Umsetzung der EMV-Richtlinie 2014/30/EU durch die Bundesrepublik Deutschland zurückgehen, kritisiert der RTA in seinem Schreiben vor allem, dass Bürgerinnen und Bürgern den Verlust des ungestörten nationalen- und internationalen Radioempfangs und damit den Verlust der Informationsfreiheit unmittelbar von den Quellen hinzunehmen haben. Radiosender, insbesondere in totalitären Staaten mit Internetzensur, geben dort der Opposition eine Stimme. Für sie gibt es oft keine anderen Ausbreitungswege. Diese extreme Einschränkung von Informationserhalt von der Quelle verstößt nach Auffassung des RTA gegen die Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Hier nennt Artikel 11 (Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit): „(1) Jede Person hat das Recht auf freie Meinungsäußerung. Dieses Recht schließt die Meinungsfreiheit und die Freiheit ein, Informationen und Ideen ohne behördliche Eingriffe und ohne Rücksicht auf Staatsgrenzen zu empfangen und weiterzugeben.“

In Artikel 5 unseres Grundgesetzes findet sich eine ähnliche Formulierung. Nun bleibt zu hoffen, dass der Bundespräsident unsere Auffassung teilt.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Stimmen zur Mitgliederversammlung

12.11.2016 Erstellt von Redaktion



„Das habe ich in den vergangenen zwölf Jahren noch nicht erlebt“, so beendet der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, die Herbst-Mitgliederversammlung und erklärt „Wir sahen uns massiver Kritik aus einem einzelnen Distrikt gegenüber, die Gesprächsbereitschaft zur Klärung war im Vorfeld nicht wirklich erkennbar“. Damit bezieht er sich auf Aussagen und Anträge aus dem Distrikt Württemberg (P) deren Diskussion und Behandlung einen Großteil der Versammlungszeit einnahm.

„Wir wurden gezwungen, uns mit unbewiesenen Behauptungen auseinander zu setzen“, so der Amateurratssprecher Heinz Mölleken, DL3AH. „Alle Bemühung um Klärung liefen ins Leere. Das ist kein Umgang miteinander“. „Während der Diskussion der Anträge über die Finanzen des DARC musste der Initiator der Anträge eingestehen, dass er Zahlen falsch dargestellt hat und räumte seine Unkenntnis zu wesentlichen Zusammenhängen zwischen Jahresabschluss und Haushalt ein.“, so Peter Messthaler, DG4NBI, Sprecher des Haushaltsausschusses. In der allgemeinen Aussprache wurde von den Mitgliedern mehrfach betont, dass die Auseinandersetzung über vereinsinterne Themen in der Öffentlichkeit dem Amateurfunk in Deutschland und der Interessenvertretung großen Schaden zufüge. „Dies hat unseren intensiven ehrenamtlichen Einsatz möglicherweise zunichte gemacht“, so Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, und verweist auf den momentanen Kampf um den Schutz unserer Frequenzen. „Ich hoffe, dass wir in der Zukunft wieder mehr über amateurfunkrelevante Themen diskutieren können“, resümierte der Amateurratssprecher. Eine Aufstellung der abgelehnten und angenommenen Anträge wird am Montag auf der DARC-Webseite veröffentlicht – Anmerkung der Redaktion.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Interaktive Landkarte mit Umsetzern in Österreich online

Für das Land Österreich hat OM Christian, OE3CQB, basierend auf Google Maps eine interaktive Karte mit automatisch arbeitenden Stationen erstellt [<http://tinyurl.com/n99ty7d>]. Auf diese Idee brachte ihn das Projekt von OM Tilen, S56CT, der zuvor eine solche Karte für das Land Slowenien erstellt hatte. Verbesserungsvorschläge oder Änderungen an den Daten nimmt OE3CQB per E-Mail entgegen, seine Adresse ist über QRZ.com zu finden. Darüber informiert der österreichische Amateurfunkverband ÖVSV auf seiner Webseite.

Info: DL-Rundspruch